

PRESSEINFORMATION KW 50/I

Rameder setzt auf erneuerbare Energie Firmeneigenes Solarkraftwerk konnte bereits 225 Tonnen CO₂ einsparen

Diese Bilanz kann sich sehen lassen: Bis heute (08.12.2014) konnte **Rameder** mit dem firmeneigenen Solarkraftwerk 424 Megawatt-Stunden an Energie erzeugen und 225 Tonnen CO₂ einsparen. Die riesige Dachfläche und exponierte Lage der großen Lagerhalle von **Rameder** im thüringischen Munschwitz ist für eine Photovoltaik-Anlage wie geschaffen, deshalb installierte Deutschlands größter Anbieter von Anhängerkupplungen bereits vor mehr als vier Jahren dort das Solarkraftwerk. Exakt 1.076 Dünnschichtmodule, verbunden von elf Kilometern Kabel, bedecken die Fläche von rund 1.600 m².

Ein kleiner Vergleich, um die Größenordnung der Einsparung besser einschätzen zu können: Dieselbe Menge Kohlendioxid wird bei der Verbrennung von knapp 95.000 Litern Benzin oder ca. 85.000 Litern Diesel emittiert. Bei einem Benzinverbrauch von 8 Litern / 100 Kilometer entspricht dies einer Fahrtstrecke von ungefähr 1.187.500 Kilometern.

Wer mehr über die **Rameder**-Solaranlage erfahren möchte, erhält unter folgender Webadresse weitere Informationen und kann live den aktuellen Stand der Energiegewinnung abfragen: www.kupplung.de/Rameder/Solaranlage.html

Übrigens kann auch eine Anhängerkupplung oder eine Dachbox in der Gesamtbilanz durchaus Treibstoff sparen. Denn durch die flexiblen Transportmöglichkeiten reicht im Alltag oft ein kleineres, sparsameres Auto.

Besuchen Sie uns auch bei Facebook unter www.facebook.com/rameder.de

... oder auf Google+: plus.google.com/s/rameder

Presse-Kontakt: Rameder; Jens Waldmann, Am Eichberg Flauer 1; D-07338 Leutenberg OT Munschwitz
Tel.: +49-36734/35-750; Fax: +49-36734/35-753; Email: j.waldmann@kupplung.de

Presse-Kontakt: IKmedia GmbH; Oliver Schielein; Andreas Hempfling; Wendelsteiner Straße 2a;
D-91126 Schwabach Tel.: +49-9122/6313-421; Fax: +49-9122/6313-430; Email: ah@ikmedia.de